

26 Jäger auf Treibjagd

Jagdgenossenschaft Hambergen-Heißenbüttel zieht Bilanz

VON ANDREAS HANUSCHEK

Hambergen. Unter dem Motto Jahreshauptversammlung und Schnitzeessen fasst die Jagdgenossenschaft Hambergen-Heißenbüttel ihre beiden jährlichen Aktivitäten an einem Tag zusammen. Diesmal trafen sich dazu 17 Mitglieder bei Johann Tweitmann in Heißenbüttel. Jagdvorsteher Joachim Hillmann leitete die Versammlung, Schriftwartin Silke Meyerhoff trug die Zusammenfassung der Vorjahresversammlung vor, und Kassenwart Heinz Kück gewährte letztmalig einen Einblick in die Kasse.

Denn Heinz Kück trat im 13. Jahr von seinem Amt zurück und bekam als Dankeschön für seine geleistete Arbeit einen Präsentkorb überreicht. Einen Nachfolger fand man im Verlauf der Versammlung

nicht, nach regen Diskussionen erklärte sich Rita Hillmann bereit die Arbeit des Kassenwartes für ein Jahr zu übernehmen.

Die Jagdgenossenschaft Hambergen-Heißenbüttel ist Herr über 430 Hektar Land in Heißenbüttel und Umzu. Die Jäger Heinrich Hilfers aus Emden und Joachim Groenewold aus Wittmund pachten das Jagdrevier für weitere neun Jahren. Hilfers jagt schon seit 2007 hier, Groenewold stieß im vergangenen Jahr dazu. Die beiden Jäger übernahmen den kleinen Part des Jahresrückblickes und berichteten von der Treibjagd im Dezember. Insgesamt waren 26 Jäger unterwegs, zwei Hasen, drei Tauben und ein Marder waren die Ausbeute.

Jagdgenossenschaft Hambergen-Heißenbüttel
Jagdvorsteher: Joachim Hillmann
Info unter Telefon: 047 93/95 36 06